Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **35 (1978)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Natur- und Umweltschutz in der Bundesrepublik Deutschland

In über hundert Beiträgen stellen der Herausgeber und 78 Autoren den Natur- und Umweltschutz als einheitlichen Komplex in seinem Beziehungsgefüge zwischen den weitverzweigten Spezialgebieten dar. Sie behandeln Ursachen und Folgen menschlicher Eingriffe in die natürliche Umwelt, legen aber auch Ziele dar, wie sich die Aufgaben und Probleme in Zukunft durch vorbeugende, erhaltende und aufbauende Massnahmen, durch Planung und Forschung lösen lassen.
Gerhard Olschowy, Direktor der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Bonn: Natur- und Umweltschutz in der Bundesrepublik Deutschland, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin 1978.

Das amtliche Vermessungswesen der Schweiz

Das Heft gibt – in drei Teile gegliedert – einen umfassenden Überblick über das amtliche Vermessungswesen der Schweiz. Teil I orientiert über die Lehrveranstaltungen der ETH Zürich im Bereich Amtliche Vermessung und Ingenieurvermessung sowie über den Beruf des schweizerischen Kultur- und Vermessungsingenieurs.
Teil II gibt einen Rückblick über das schweizerische Vermessungswesen bis ins 19. Jahrhundert und beschreibt die entscheidenden Entwicklungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts.
Teil III wird eingeleitet mit einer Übersicht über die rechtlichen Grundlagen. Dann werden Vorschläge für ein neues Bundesgesetz über das amtliche Vermessungswesen formuliert. Auch der nächste Abschnitt über «Art und Inhalt der Werke» enthält Reformvorschläge. Ein kritischer Bericht über die Realisierung der Amtlichen Vermessungswerke leitet über zur «Organisation des Vermessungswesens» und zur Rolle der Amtsstellen und der freierwerbenden Ingenieurgeometer. Weitere Kapitel über «Ausbildung, Personal und Kapazität», «Entwicklung der Technik» und «Finanzierung» runden die Übersicht ab.
Herbert J. Matthias: Das amtliche Vermessungswesen der Schweiz, Rückblick, Umschau und Ausblick, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich.

Wohnungsfragen

Wohnungsmarkt und Wohnungsmarktpolitik in der Schweiz – Regionaler Wohnungsbedarf in der Schweiz – Grundlagen zur Auswahl und Benützung der Wohnung
In der vom Bundesamt für Wohnungswesen herausgegebenen Schriftenreihe sind drei weitere Bände erschienen. Die Verfasser des Werkes über den Wohnungsmarkt zeigen die Entwicklungstendenzen der Wohnungsmarktpolitik. Sie legen das Schwergewicht auf wirtschaftliche und versorgungspolitische Aspekte. Sie schätzen die künftigen Veränderungen auf dem Wohnungsmarkt ab und nehmen die Wohnungsmarktpolitik unter die Lupe.
Der erste Teil der Untersuchung über den Wohnungsbedarf analysiert und prognostiziert die Entwicklung der globalen und regionalen Wohnungsnachfrage in der Schweiz bis 1990 und leitet daraus die mutmassliche Wohnungsproduktion ab. Der zweite Teil beschreibt die Grundzüge und Funktionsweise eines Instrumentariums für die bedarfsgerechte örtliche und regionale Auswahl von Wohnbaugesuchen, das dem Bundesamt als Entscheidungshilfe für die Auszahlungen gemäss dem Wohn- und Eigentumsförderungsgesetz dient.
Die «Grundlagen zur Auswahl und Benützung der Wohnung» legen vor allem Gewicht auf praktische Anweisungen. Der Bewohner soll seine Ansprüche aufgrund seiner Aktivitäten, des Charakters seiner Wohngemeinschaft sowie der erwarteten Haushaltsentwicklung selber erfassen können.
Die Publikationen können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, oder im Buchhandel bezogen werden.

Zielvorstellungen als Grundlage für die Ausscheidung von Industriezonen

Der Autor will mit dieser Arbeit Kriterien liefern, die bei der Ausscheidung von Industriezonen zu berücksichtigen sind, damit der Raum seine optimale Nutzung erfährt. Dabei müssen die Interessen der öffentlichen Hand aller Ebenen, der investierenden Unternehmen und der Bevölkerung im Einflussbereich der Zone berücksichtigt werden.
Günther Eckstein, Zielvorstellungen als Grundlage für die Ausscheidung von Industriezonen, dargestellt an der Industriezone St.Gallen-Winkeln, Verlag Rüegger, 8253 Diessenhofen, 200 Seiten.

Abbau regionaler Ungleichgewichte

In drei Bänden postulieren Ernst A. Brugger und George Häberling einen föderalistischen Ausgleich durch Raumordnungspolitik am Beispiel des Kantons Zürich. Die grossflächig wirksame Einflussnahme der zürcherischen Gemeinwesen auf den räumlichen Wandel wird im Detail untersucht und an den raumordnungspolitischen, rechtsstaatlichen, demokratischen und föderalistischen Zielen gemessen. Die Erfolgskontrolle bringt teils nüchterne Ergebnisse: Die zürcherischen Gemeinwesen fördern weiterhin den Agglomerationsprozess. Nach Ansicht der Autoren setzt die zürcherische Raumordnungspolitik einen gewissen Mindestausbau vor allem der regionalen Stufe voraus.
Ernst A. Brugger und George Häberling: Abbau regionaler Ungleichgewichte, Eigenverlag, Altburgstrasse 90, 8105 Regensdorf.

Winterthurerstrasse 28
Postfach 2011
8033 Zürich
Tel. 01 28 37 37
Telex 59 694 SOS ZH

SOS LABOR
NOTFALL ANALYTIK
SPURENANALYTIK
UMWELT TOXIKOLOGIE

TAG UND NACHT, SAMSTAG UND SONNTAG NOTFALLDIENST